

# Förderverein Lürriper in der Altenarbeit e.V. Mönchengladbach

[www.linda-mg.de](http://www.linda-mg.de) - [info@linda-mg.de](mailto:info@linda-mg.de)  
(VR 5149 Amtsgericht Mönchengladbach)



Oktober 2021

**Kontakt:**  
c/o Rainer Ossig  
Bernhard-Poether-Weg 11  
46238 Bottrop  
[rainer@dagmarossig.de](mailto:rainer@dagmarossig.de)  
Tel.: 02041 684066  
0173 5420853

## Schöne Tage im Oktoberanfang



Da der Oktoberanfang mit viel blauem Himmel und Sonnenschein begonnen hatte, zog es uns natürlich wieder in die Natur. Zuerst einmal nach Xanten an den Rhein. Hier mussten wir leider feststellen, dass das Restaurant bis in den April hinein wegen Bauarbeiten geschlossen bleibt.



Zumindest konnten wir uns auf der Rückfahrt wenigstens noch ein Eis kaufen. Auch die Eisdielen hier sind seit kurzer Zeit leider alle geschlossen, die Besitzer verbringen die Winterzeit nun in ihrer Heimat.



Einen Tag später, das Wetter war uns gleichfalls wohlgesonnen, fuhren wir dann zum Duisburger Hafen. Auch hier gibt es immer neues zu entdecken. An diesem Tag war der Besucherstrom wieder einmal enorm groß, so dass wenig Aussicht auf einen Sitzplatz an der Sonne bestand. Aber es hat dann doch irgendwie noch geklappt, so dass wir eine gute Sicht auf den Rhein und seine vorbeifahrenden Schiffe hatten.



Einmal unterwegs ist wie immer unterwegs, denn schon einen Tag später hatten wir beschlossen, wieder einmal nach Emmerich zur dortigen Promenade zu fahren. Unser letzter Besuch fand im Sommer in der Corona Zeit 2020 statt. Nun war wesentlich mehr Aktion in Emmerich.

## heutige Themen:

1. Schöne Tage
2. Tonis Bauerncafe

## Randbemerkungen

Es war Sonntag und wunderschönes Wetter. Da kam ich auf die Idee, schon mal vorab zum Friedhof zu fahren, um unser Gesteck für Allerheiligen auf das Grab zu legen.



Im Anschluss wollten wir dann nach „Tonis Bauerncafe“ in Vinkrath fahren. Gesagt und getan. Natürlich war es bei solch schönem Wetter mehr als nur sehr gut besucht, gerade draußen im Gartenbereich.



Aber wir hatten Glück und fanden innen noch einen freien Tisch, obwohl auch hier alles mehr als nur voll war. Wir brauchten nicht lange auf die Bedienung zu warten und bestellten 2 Könnchen Kaffee samt den bereits ausgesuchten zwei Kuchenstücken.





Es war wieder einmal wunderschönes Wette an diesem Tag, der Himmel war blau und wolkenlos und die Temperatur für solch einen Besuch wie geschaffen. Auch die Parkplatzsuche war problemlos, da wir uns ja vom Besuch im letzten Jahr her, hier noch auskannten und wussten, wo freie Parkplätze zu finden sind. Von daher verlief bis jetzt alles reibungslos.



Es waren schon sehr viele Besucher auf der Promenade unterwegs und die Gastronomiebetriebe hatten bereits sehr gut zu tun. Das war allerdings auch kein Wunder, denn die Mittagszeit war unterdessen angebrochen. Wir flanieren erst einmal komplett auf der Promenade entlang, bis hin zu dem kleinen Park und dem Hafen von Emmerich. Im Park waren schon viele Familien und hatten es sich gemütlich gemacht. Ihr mitgebrachtes Picknick war bereits ausgebreitet. Warum auch nicht, dafür ist ein Park eigentlich auch gedacht, das zumindest ist meine Meinung.



Neu für mich war die Autoausladerampe am Ende der Kaimauer. Hier konnten die Schiffe anlegen, ihr Auto mit Hilfe eines Krans von Bord hieven und die nötigen Einkäufe in der Stadt machen, bzw. in der Schifferbörse nach Wasserstandsmeldungen und Frachtmöglichkeiten nachfragen. Die Rampe passt sich zumindest sehr gut der Landschaft an.



Nach einem guten Mittagessen machten wir uns auf den Rückweg, da wir der Bislicher Insel noch einen Besuch abstatten wollten. Bisher haben wir das Geschehen dort immer nur von Xantener Seite aus verfolgen können. Und da dort das Restaurant wegen Umbauarbeiten längere Zeit geschlossen ist, wollten wir nun hier einmal Kaffee trinken gehen. Wegen Straßenbauarbeiten war die Anfahrt etwas problematisch, aber wir haben es dennoch geschafft. Allerdings war hier auch alles überlaufen. Trotzdem gab es für uns noch einen freien Platz und Kaffee und Kuchen.



Zwischenzeitlich unterhielten wir uns mit einem Ehepaar am Nachbartisch und tauschten unsere bereits gemachten Erfahrungen über dieses schöne Cafe mit ihnen aus.



Der Kuchen war wie immer sehr groß und der Kaffee sehr lecker. Wir waren wieder einmal voll zufrieden.



Zwischenzeitlich hatte ich ein Gespräch mit dem Seniorchef, da wir Kartoffeln und Tomaten mit nach Hause nehmen wollten. Eine Kartoffelsorte, die es so auf dem Markt eigentlich nicht mehr gibt, hier aber immer noch angebaut wird. Wir haben sie zu Hause am nächsten Tag probiert.



**Bottrop, den 31.10.2021**

**Euer Rainer**